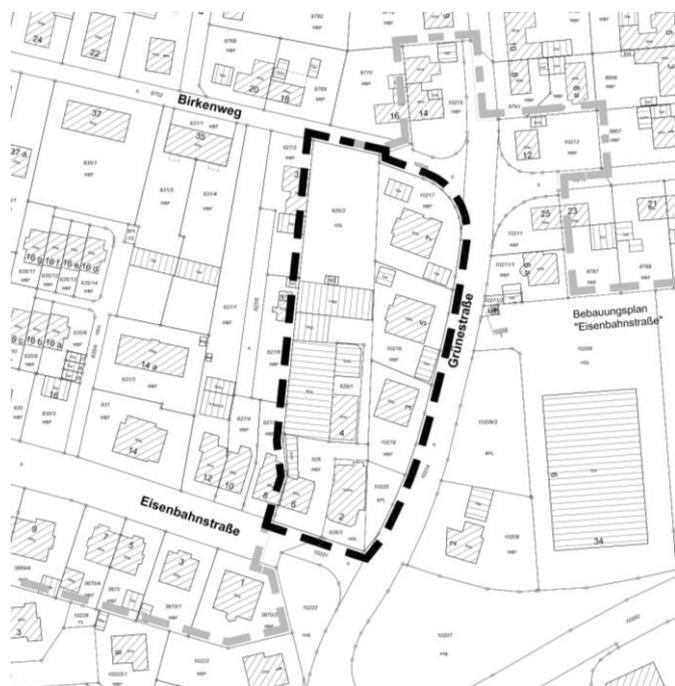




Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Birkenweg West“

Satzungen
Planzeichnung
Bauvorschriften
Begründung
Umweltbeitrag

Stand: 24.11.2016
Fassung: Offenlage
gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13a BauGB



fsp.stadtplanung

Fahle Stadtplaner Partnerschaft
Schwabentorring 12, 79098 Freiburg
Fon 0761/36875-0, www.fsp-stadtplanung.de

Satzungen der Stadt Herbolzheim über

- a) **den Bebauungsplan „Birkenweg West“**
- b) **die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Birkenweg West“**

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim hat am ...

- a) den Bebauungsplan „Birkenweg West“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Birkenweg West“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen.

Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.11.2014 (GBl. S. 501)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1)

§ 1

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den Bebauungsplan „Birkenweg West“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Birkenweg West“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans (Planzeichnung vom _____.____.____).

§ 2

Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bestehen aus:
 - a) dem zeichnerischen Teil, M 1:500 in der Fassung vom __.__.____
 - b) dem textlichen Teil – Bauvorschriften in der Fassung vom __.__.____

2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan in der Fassung vom __.__.____
 - b) dem textlichen Teil - örtliche Bauvorschriften in der Fassung vom __.__.____

3. Beigefügt ist:
 - a) die gemeinsame Begründung in der Fassung vom __.__.____
 - b) Umweltbeitrag vom Büro für Landschaftsplanung und angewandte Ökologie Dr. Alfred Winski, Teningen vom __.__.____

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 74 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Stadt Herbolzheim, den

Ernst Schilling
Bürgermeister